

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Christian Dirsch
Waldstr. 16
91088 Bubenreuth



An
Herrn Bürgermeister Norbert Stumpf
& die Mitglieder des Gemeinderats
Birkenallee 51
91088 Bubenreuth

Bubenreuth, den 29.03.2015

Antrag zur Errichtung eines zugangskontrollierten Fahrradkellers an der S-Bahn-Haltestelle

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderats,

die S-Bahnhaltestelle wird zeitnah umgestaltet in der Art, dass der Zugang für beide Fahrtrichtungen über eine Mittelstufe von der Unterführung aus erfolgt. Verbliebene Radabstellplätze wie bisher auf Höhe der Gleise, wären zukünftig für Fahrten sowohl nach Norden wie auch nach Süden 2 Treppen zu bewältigen. Dies ist sicher nicht unzumutbar, attraktiver wäre es jedoch, eine Fahrradabstellmöglichkeit auf der unteren Ebene zu schaffen, so dass die Gleise nur eine Treppe vom Abstellplatz entfernt sind.

Im Bereich der Mobilität zeichnet sich der Trend zu einer steigenden Vernetzung verschiedener Fortbewegungsmittel ab. In Großräumen ist das mit einer zunehmenden Nutzung von Car Sharing Angeboten zu beobachten. Man nutzt Fortbewegungsmittel fallbezogen, das eigene Kfz verliert an Bedeutung (z.B. mit dem Rad zur S-Bahn; am Zielort weiter mit Car-Sharing-Fahrzeug, etc.)

Bubenreuth verfügt mit der S-Bahn-Haltestelle über eine Schnittstelle zwischen Fahrrad und schienengebundenem ÖPNV. Gemeinsam bilden sie eine leistungsstarke Verkehrsmittelkombination, durch die ein entspannter und schneller Arbeitsweg möglich wird. Durch Bike & Ride wird der Einzugsbereich einer ÖPNV-Haltestelle deutlich erhöht. Daher profitiert neben dem Radfahrer auch der ÖPNV durch höhere Nutzerzahlen.

Die Kombination des Fahrrads mit der Bahn kann jedoch nur wahrgenommen werden, wenn qualitativ hochwertige Abstellanlagen zur Verfügung stehen. Dies gilt sowohl mit Blick auf Diebstahlschutz und soziale Kontrolle, als auch auf Wetterschutz und Komfort.

Der Deutsche Städte- und Gemeindebund schreibt hierzu:

"Das Abstellen von Fahrrädern ist eine zentrale Säule der Radverkehrsförderung. Das sichere, komfortable und zielnahe Abstellen ist eine Voraussetzung für die Attraktivität der Fahrradnutzung. Gute Abstellanlagen animieren dazu, auch mit hochwertigen (und damit verkehrssicheren und attraktiven) Rädern zu möglichst vielen Zielen zu fahren. Die Bedeutung von guten Abstellanlagen steigt mit der Anzahl der Fahrräder allgemein und mit der zunehmenden Zahl von hochpreisigen Pedelecs im Besonderen."

Um die Attraktivität der Verkehrsverknüpfung Fahrrad und S-Bahn an der Bubenreuther S-Bahn-Haltestelle zu fördern, stellen wir folgenden **Antrag**:

Die Gemeinde Bubenreuth errichtet einen zugangskontrollierten Fahrradkeller mit ca. 150 Abstellplätzen direkt am Eingang zur Bahnunterführung. Der Zugang zum Fahrradkeller liegt auf der gleichen Ebene wie der Zugang zur Treppe zum Mittelgleis der S-Bahnhaltestelle. Entsprechende Mittel sind in der Haushalt einzustellen.

Begleitend bzw. vorbereitend sollen zusätzlich

- den Nachbargemeinden Möhrendorf, Langensendelbach und Baiersdorf angeboten werden, durch anteilige Kostenbeteiligung auch anteilig Zugangsberechtigungen ihren Bürgern anbieten zu können
- die Kostenbeteiligung durch den Betreiber der S-Bahn geprüft werden
- zeitlich und bzgl. der Grundstücksverhältnisse eine möglichst synergetische Bebauung im Zusammenhang mit dem Umbau der Bahn angestrebt werden

Im Anhang befindet sich ein Flächenberechnungsschema für Fahrradabstellplätze des ADFC.

Hiernach errechnet sich für 150 Abstellplätze eine Fläche von 200 qm.

Bei einem Quadratmeterpreis von 600 € ließe sich der Keller für 120.000 EUR errichten. Hinzu kämen noch die Fahrradparker/-ständer und die Zugangskontrolle (Datenleitung für Videoüberwachung/Software).

Als realistischen Preis für die Zugangsberechtigung erachten wir 5 EUR / Monat (Zum Vergleich: Die 31-Tage-Mobicard von Bubenreuth nach Nürnberg kostet aktuell 122,30 EUR). Bei 150 Zugangsberechtigten würden 750 EUR / Monat bzw. 90.000 EUR in 10 Jahren zur Deckung der laufenden Kosten und langfristigen Amortisation eingenommen.

Mit freundlichen Grüßen

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen